

Machtverhältnisse

Die Weltpolitik wird von den Machtverhältnissen, real oder vorgestellt, beeinflusst. Wie wird Macht ausgeübt, insbesondere was ist das Verhältnis von weltweitem, öffentlichen Diskurs und dessen Narrative zur Weltpolitik.

4. August 2023

Inhaltsverzeichnis

<i>Formale Struktur von Macht</i>	2
<i>Formale Regeln der Macht</i>	2
<i>Reale Machtstrukturen im Rahmen der Legalität</i>	3
<i>Oligarchen</i>	3
<i>Einfluss der Wirtschaft: Lobbying</i>	3
<i>Reale Machtstrukturen ausserhalb der Legalität</i>	3
<i>Kauf von Entscheidungsträgern: Korruption</i>	3
<i>Einschüchterung durch Drohung</i>	4
<i>Problem: Ungleichgewicht zwischen Marktmacht von Firmen und staatlicher Organisation</i>	4
<i>Einfluss und Macht</i>	5
<i>Wirtschaftspolitische Entscheidungen der letzten Dekaden</i>	5
<i>Meine Erinnerung an die Politik 1980 bis 2000</i>	6
<i>Welche Mächte haben diese Dekaden geprägt?</i>	6
<i>Privatisierungen</i>	6
UK	6
Deutschland	6
<i>Reduktion der Steuerlast</i>	7
UK	7
USA	7

<i>Was tun Politiker?</i>	8
<i>Unterschied Politik und policy</i>	8
<i>Politik in Italien (aber nicht nur dort)</i>	8
<i>Policy: die grossen Fragen</i>	9
<i>Die Rolle von Parteien</i>	10
<i>Als einfaches Bild</i>	10
<i>Kosten Politiker</i>	11
<i>The Law of Unintended Consequences</i>	11

Eine stabile Weltordnung beruht auf einem Gleichgewicht der Mächte. Welches sind die Mächte, die die Ordnung in dieser Dekade (2020-2030) bestimmen?

1. was sind die formalen Machtstrukturen: Demokratie, Oligarchen. Machtstrukturen ausserhalb der Legalität.
2. welche Mächte haben die letzte Dekade geprägt?
3. was tun Politiker wirklich?
4. Korruption

Formale Struktur von Macht

Die formalen Regeln, wie Macht organisiert ist, müssen verstanden werden, bevor man an eine Analyse der effektiven, realen Machtstrukturen denken kann.

Formale Regeln der Macht

Formale Regeln der Macht

Die Ausübung von Macht ist durch formale Regeln strukturiert; unglücklicherweise finden manche Personen Möglichkeiten, diese Regeln für sich auszunützen oder zu umgehen und Macht zu ihrem eigenen Vorteil auszuüben.

Es wird fast überall akzeptiert, dass Macht vom Volk, von der Bevölkerung ausgehen sollte und grundsätzlich jeder Erwachsene Mensch eine gleich Stimme haben sollte.¹

Es wird meist eine Dreiteilung der staatlichen Organisation in Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung angenommen; meist ist die Gesetzgebung einer repräsentativen Vertretung (oft in zwei Häusern) überlassen.

Ziel dieser Organisation ist die Beschränkung der Macht eines einzelnen, der diese Macht zu seinem und nicht zum Vorteil der Allgemeinheit ausnützen könnte. Die Macht wird durch *checks & balances* zwischen den staatlichen Organisationen gegenseitig kontrolliert und beschränkt.

Die Gefahr, dass eine Person oder Gruppe die staatliche Organisation übermäßig beeinflussen könnte, wird in den meisten Ländern durch eine Aufteilung von Staatsmacht auf geographische, hierarchisch gestaffelte, Ebenen² weiteres aufgeteilt mit vertikalen Kontrollen von oben nach unten und unten nach oben.

Fast alle Länder der Welt sind formal in dieser Art organisiert.³ Die realen Verfassungen weichen davon, z.T. stark ab, und einige stellen sich eher als Diktaturen dar, bei denen eine Person oder kleine Gruppe die Macht unkontrolliert zu ihrer persönlichen Bereicherung ausübt.

¹ Das ist das Ergebnis im wesentlichen der Aufklärung und der französischen Revolution (**de1838democracy**) und deren Einfluss auf die amerikanische Verfassung. Das theoretische Ziel *one man, one vote* kann durch die Einteilung in Wahlbezirke zunichte gemacht werden, besonders in *first past the post* Systemen, wie im UK, oder in den USA durch *gerrymandering* der Wahlbezirke, so dass farbige Wähler im Ergebnis kaum repräsentiert sind.

² Z.B. Nation, Länder, Bezirke, Gemeinden oder Nation, Regionen, Provinzen, Gemeinden

³ Von dieser demokratischen Struktur weichen die wenigen Theokratien ab, bei denen eine religiöse Organisation oberhalb der von der Bevölkerung ausgehenden Macht steht und die demokratische, formale Organisation kontrolliert: Vatikanstaat, Israel und Iran [<https://de.wikipedia.org/wiki/Theokratie>]

Reale Machtstrukturen im Rahmen der Legalität

Reale Machtstrukturen im Rahmen der Legalität

Oligarchen

Ein Oligarch erlangt Kontrolle über eine Partei und wird als ihr repräsentant ins Parlament gewählt und geniesst Immunität für seine Aktivitaeten und kontrolliert dort die Gesetzgebung.^{4,6,7}

Es haben nach dem Zusammenbruch der UdSSR auch andere Superreiche den Schutz der parlamentarischen Immunität als praktisch gefunden; auch das UK Oberhaus schützt ...

Einfluss der Wirtschaft: Lobbying

Die Wirtschaft ist in der demokratischen Grundstruktur als Agent nicht vorgesehen, sondern sollen über die Eigentümer als Personen eine Stimme haben; das passt nicht zu den modernen autonomen Firmen in diffusem Eigentum der Aktionäre; Wirtschaftsverbände und auch einzelne Firmen beeinflussen

- durch Lobby-Arbeit den Gesetzgebungsprozess zu ihrem Vorteil⁸,
- durch grosse Aufwendungen für Anwälte Entscheidungen in Gerichtsprozessen,⁹ und
- durch Beeinflussung der öffentlichen Meinung durch Werbung, *social media* und ähnlichem.¹⁰

Reale Machtstrukturen ausserhalb der Legalität

Reale Machtstrukturen ausserhalb der Legalität

Kauf von Entscheidungsträgern: Korruption

Die Personen und ihre Organisationen, die in der staatlichen Organisation Entscheidungen treffen, für die sie einen Entscheidungsspielraum haben, können bestochen werden, diesen Entscheidungsspielraum zugunsten einer bestimmten Entscheidung auszunützen, d.h. zugunsten des Beistechers zu votieren.

⁴ Berlusconi hatte sich, wohl durch nicht legale aber damals übliche Methoden den Grundstein eines Wirtschaftsimperiums gelegt; als durch *mani pulite* ⁵ die Gefahr des Auffliegens entstand, hat er als Vorwärtsstrategie die Gründung einer neuen politischen Partei und für sich die Regierung eroberte; damit hat er das Gefängnis vermieden und die Macht zur Anpassung von Gesetzen in seinem Sinne gefunden. **Italia SpA**

⁶ Die lebenslange Freundschaft mit dell'Utri [https://it.wikipedia.org/wiki/Marcello_Dell%27Utri], der wegen Kollaboration mit der Mafia zu 7 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, hat Berlusconi bis zum Tod reichlich entschädigt - schliesslich mit einem Legat von 30 Millionen. Italienische Zeitungen bezeichneten diese und frühere Zahlungen als Schweigegeld um Aussagen die Berlusconi in Verbindung zur Mafia gebracht hätten, zu vermeiden.

⁷ In *Macno (de1984macno)*, erschienen 1984, scheint die Karriere Berlusconis vorgezeichnet.

⁸ todo wie gross ist das?

⁹ In asymmetrischen Prozessen, in denen eine einzelner Konsument einem Grosskonzern gegenübersteht, kann der Konzern riesige Anwaltskosten tolerieren, die den einzelnen ruinieren. Manchmal reicht es, grosse Summen einzuklagen, womit die Gerichtskosten für den einzelnen nicht mehr tragbar werden und er auf die Klage verzichten muss. Im 19. Jahrhundert ist diese Asymmetrie in Verfahren zwischen einzelnen und Staat verstanden und in Regeln für die Verwaltungsverfahren speziell gelöst worden; die Lösungen für Musterprozesse erfüllen die Aufgabe noch nicht. Beispiele sind im Moment die Auseinandersetzungen zwischen Autobauern und Konsumenten über Dieselmotoren.

¹⁰ Das scheint besonders im UK ein Problem, indem ein Superreicher eine grosse Zahl von auflagenstarken Zeitungen kontrolliert. Die Macht der Familie Dichand auf die österreichische Politik über die von ihr kontrollierten Zeitungen ist bekannt.

-clearpage -

Da Parteien, auch in Ländern in denen die Parteien und die Vertreter im Parlament gut bezahlt sind, immer mehr Mittel benötigen, sind solche Beeinflussungen aus der Sicht einer rational agierenden, auf Maximierung des Gewinnes ausgerichteten Firma, meist billig – im Verhältnis zum Gewinn – zu erhalten^{11, 12, 13}

Einschüchterung durch Drohung

Die Methoden von Mafia und ähnlichen Organisationen beeinflussen die staatlichen Organisationen auf allen Ebenen, indem sie Funktioniären und ihren Familienangehörigen drohen, um Entscheidungen in ihrem Sinne zu beeinflussen. Typisch für Baubewilligungen, öffentliche Aufträge und akademische Titel.¹⁴

Problem: Ungleichgewicht zwischen Marktmacht von Firmen und staatlicher Organisation

Problem: Ungleichgewicht zwischen Marktmacht von Firmen und staatlicher Organisation

Die grossen Firmen und ihre Gewinne sind so bedeutend, dass sie gegenüber kleinen Länder glaubhafte und legale Nachteile androhen können.

Die Regeln des Investitionsschutzes erlauben einer Firma, die durch eine Schutzmassnahme zum Beispiel zugunsten der Umwelt belastet wird, zu klagen und den entgangenen Gewinn einzufordern.¹⁵

Im Umgang mit den IT Grossfirmen hat die EU langsam an Gewicht gewonnen und Regeln zum Schutz der Personenbezogenen Daten und dem anständigen Verhalten beim Vertragsabschluss aufgestellt. Sie droht den Firmen neuerdings mit Bussen, die die Firmen beeindrucken; nun drohen Firmen, bestimmte Dienstleistungen in der EU nicht mehr anzubieten.

¹¹ Im Rahmen der COVID Massnahmen hat die Regierungspartei eine bevorzugte Vergabe von rasch zu beschaffendem Material an ihr nahestehende, grosszügige Spender eröffnet. Lieder war das beschaffte Material oft nicht von hoher Qualität aber deshalb nicht billiger...

¹² Eine bösartige Schätzung meint, dass für die Vereinnahmung der Schweiz würde wohl kaum mehr als etwa 200 Mio CHF zur Bestechung von Politikern nötig sein.

¹³ Eine günstige Methode sich der Dankbarkeit eines Politikers zu versichern ist ihm durch eine befreundete Bank in einer Zwangslage mit einem Kredit zu helfen...

¹⁴ Es ist mir persönlich von mehreren Universitätsprofessoren im Süden Italiens in den 10er Jahren von Anrufen am Morgen vor Prüfungen berichtet worden, in denen eine positive Beurteilung eines Kandidaten vorgeschlagen wurde damit die Kinder des Prüfenden auch wieder gesund nach Hause kämen.

¹⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Investitionsschutzabkommen>

Einfluss und Macht

Es scheint, dass die relativ kleinen Privatvermögen einen unverhältnismässigen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen haben. Wer hat wirklich Einfluss und wie viel?

Wirtschaftspolitische Entscheidungen der letzten Dekaden

Wirtschaftspolitische Entscheidungen der letzten Dekaden

Im Rückblick über wirtschaftspolitische Entscheidungen seit etwa 1980 scheint ein Trend sichtbar; er wird in Europa oft mit Margaret Thatcher¹⁶ und ihrer konservativen wirtschaftspolitischen Ideologie in Verbindung gebracht. Ihre Prinzipien¹⁷ umfassten *Marktwirtschaft* mit geringen Eingriffen des Staates und war von Verringerung der Steuerlast, Zentralisierung von der Verwaltung und Privatisierungen geprägt.¹⁸

Die nächsten Regierungen im Vereinigten Königreich nachdem Labour die Mehrheit unter Tony Blair errang¹⁹ und seine Politik von *New Labour*²⁰ die sich *social justice* zum Ziel setzte und im wesentlichen marktwirtschaftlich argumentierte.

Die grundlegenden Ideen wurden weitherum geteilt:

- Ronald Reagan²¹ steht für *reaganomics*²², eine *Neoliberale Politik*, welche in einer Periode von Stagflation verringerte Regulatorik, verminderte Staatsausgaben und weniger Steuerlast propagierten. In seine Regierung fällt eine massive Ausweitung der Staatsschuld²³ und Krieg in Libyen und der Iran-Irak Krieg.
- Helmut Kohl²⁴ setzte sich für die Beziehungen mit der DDR ein und konnte schliesslich die Wiedervereinigung Deutschlands verkünden. Steuergesetze wurden geändert - in Weiterführung der Politik der Vorgängerregierungen - und die Steuerlast vermindert.²⁵

¹⁶ Margret Thatcher war Prime Minister des UK von 1979 bis 1990

¹⁷ [<https://en.wikipedia.org/wiki/Thatcherism>]

¹⁸ Die Verschuldung des UK nahm nicht zu weil Privatisierungserlöse lukriert wurden.

¹⁹ https://en.wikipedia.org/wiki/Tony_Blair, Prime Minister 1997 bis 2007

²⁰ https://en.wikipedia.org/wiki/New_Labour

²¹ https://en.wikipedia.org/wiki/Ronald_Reagan, U.S. Präsident 1981 bis 1989

²² <https://en.wikipedia.org/wiki/Reaganomics>

²³ auf das dreifache

²⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Helmut_Kohl, Bundeskanzler 1982 bis 1998

²⁵ Mit grosszügigen Krediten unterstützte er die Immigration von deutschstämmigen Bürgern aus dem Osten und schliesslich auch die Öffnung der Ungarisch-österreichischen Grenze 1989 oder der Zustimmung der UdSSR zum Beitritt Deutschlands zur NATO.

-clearpage -

Meine Erinnerung an die Politik 1980 bis 2000

Meine Erinnerung an die Politik 1980 bis 2000

Diese Zeit war durch technologischen Optimismus geprägt²⁶, ausgelöst durch niedrige Zinsen²⁷, die viele Start-ups finanzierten²⁸. Die Blase ist 2000 geplatzt, als der *Nasdaq Composit index*, der um 800% angestiegen war, wieder fast auf seinen Ausgangswert zurückfiel.²⁹

Die Zeit war auch von starker Einwanderung, zumindest in UK, Deutschland und Österreich gezeichnet, was zu Angriffen von populistischen Parteien auf die etablierten Grossparteien führte³⁰.

Schliesslich ist die Zeit aber auch durch Skandale, die unbekanntere Verbindungen zwischen Wirtschaft und Politik aufzeigten³¹, gekennzeichnet.

Die EU wurde durch die deutsch-französische Freundschaft Kohl - Mitterand gestärkt und im Ausgleich zur Wiedervereinigung Deutschlands zu einer politischen Union erweitert und den Weg zum Euro freimachte³².

Entscheidend in der Erinnerung ist aber der Zusammenbruch der UdSSR, die Öffnung von Osteuropa und das Ende des Kalten Krieges; es wurde eine *Friedensdividende* erwartet.³³

Welche Mächte haben diese Dekaden geprägt?

Welche Mächte haben diese Dekaden geprägt?

Ich greife zwei Aspekte heraus, die von den Politikern scheinbar gewollt waren:

Privatisierungen

UK

Die Privatisierungen von Royal Mail brachte 3.3 bn GBP³⁴. Die Royal Mail war nur einer der damals verstaatlichten Betriebe... Die Privatisierungen hat damals einen wesentlichen Beitrag zum Staatshaushalt geliefert.

Tatsächlich nahm die Verschuldung zwischen 1980 und 1990 von 46% auf 28% ab (und blieb stabil bei 110 Mia GBP). Im Jahrzehnt danach hingegen nahm die Verschuldung auf 400 mia GBP zu (36% BIP).

Deutschland

In Deutschland fällt in die Zeit 1990 die Treuhandanstalt, die die Privatisierung in Bereich der ehemaligen DDR übernahm. Der Wert der übernommenen Aktiva wurde auf 600 Mrd DM geschätzt und umfasste Betriebe mit total 4 Mio Arbeitnehmer und 2.4 Mio Hektar Land- und Forstwirtschaftliche Flächen.³⁵ Die Privatisierung wurde

²⁶ https://en.wikipedia.org/wiki/Dot-com_bubble

²⁷ von 1989 bis 1999

²⁸ Amazon, Cisco überlebten, viele andere sind Geschichte. Technologischer Auslöser war möglicherweise der *mosaic browser* 1993, der das Internet nutzbar machte.

²⁹ Die Blase ist ähnliche wie viele andere Technologie-basierte Blasen: Eisenbahnen in 1840, Autos in den frühen 1900, Radio um 1920, Fernsehen 1940, Transistoren 1950, Mainframes 1960 und home computers 1980 [https://en.wikipedia.org/wiki/Dot-com_bubble].

³⁰ Jörg Haider in Österreich [https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%B6rg_Haider]

³¹ Verschiedene Fälle von Parteifinanzierung in der BRD, UK, Frankreich

³² Maastricht Abkommen 1992 [https://en.wikipedia.org/wiki/Maastricht_Treaty]

³³ Jack Dangermond [https://en.wikipedia.org/wiki/Jack_Dangermond] hat mir 1989, anlässlich der International Cartographic Association (ICA) General Assembly, seine Hoffnung, dass durch das Ende des kalten Krieges eine "Friedensdividende" für den Schutz der Umwelt realisiert würde - und dadurch einen Aufschwung von GIS - entstehen würde. Diese Hoffnung hat sich leider nicht realisiert, u.a. durch Kriege in Ölländern.^[Die wohl in vielen Fällen aus den USA befördert wurden.

³⁴ Bei einem GDP von 230 mia GBP [check!] und Staatsausgaben damals von 100 mia GBP, also etwa 3%.

³⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Treuhandanstalt#Stromstreit_und_Stromvergleich

unverhältnismässig rasch durchgeführt und führte zu wirtschaftspolitischen Problemen in grossen Teilen der deutschen Ostgebiete.

Reduktion der Steuerlast

UK

In der folgenden Dekaden nach 2000 wurde eine *Austerity policy*³⁶ befolgt, die öffentliche Ausgaben reduzieren und die Steuern erhöhte um das Defizit abzubauen und die *profit rate* der Wirtschaft zu erhöhen.

Die Staatsquote nimmt für das UK zwischen 1981 (41%) bis 1989 (33%) ab, nimmt danach aber zu (37% 1992) und wieder ab (33% 2000) um dann bis 2009 auf 44% zu steigen um dann wieder zu fallen auf 38% im Jahr 2019.

Es kann eine Korrelation zwischen Staatsquote und Arbeitslosen- zahl vermutet werden, wobei die Wirkung der Verminderung der Staatsausgaben mit Verzögerung – von vielleicht 3..4 Jahre – wirkt.

USA

Reagonomics³⁷ setzte eine Vereinfachung des Steuerrechts und eine erhebliche Senkung des Spitzensteuersatzes³⁸ durch. Die Bundesein- nahmen schrumpften und die Schulden stiegen. In dieser Zeit wuchs die Wirtschaft³⁹ und die Inflation nahm ab⁴⁰. Die Ungleichverteilung nahm nur wenig zu.⁴¹

³⁶ https://en.wikipedia.org/wiki/United_Kingdom_government_austerity_programme

³⁷ <https://en.wikipedia.org/wiki/Reagonomics>

³⁸ von 70 % auf 50 % und dann weiter auf 28 %

³⁹ um 3,5% im Vergleich zu 2,9% zuvor

⁴⁰ von 13,5% auf 4,1%

⁴¹ 36,6% auf 37,1% und hat seither deutlich zugenommen, auf vielleicht 49% für 2022

Was tun Politiker?

Erfüllen Politiker heute ihre Aufgabe, den Ausgleich verschiedener Interessen in einer Gesellschaft zu finden und Entscheidungen für die langfristige Entwicklung einer Gemeinschaft zu treffen?

Die Aufgabe der Politik ist die Regelung des Ausgleichs zwischen verschiedener Interessen in einer Gemeinschaft zu finden, so dass sich diese zum Wohl aller entwickeln kann. Im Moment scheinen sich Politiker in vielen Ländern eher mit sich selber zu beschäftigen. Was sind ihre Ziele?

Unterschied Politik und policy

Unterschied Politik und policy

Es ist kürzlich auf den Unterschied zwischen Politik und policy hingewiesen worden:

Im Englischen steht "policy" für die inhaltliche Dimension von Politik, für politische Ideen, Initiativen und Konzepte. "Politics" bezeichnet dagegen die Kunst des Taktierens und Lavierens, die Fähigkeit, Kompromisse zu schliessen und Deals auszuhandeln, Menschen zu mobilisieren und Wahlen zu gewinnen. Es ist nicht verkehrt, wenn Politiker – zumal in Krisenzeiten – "politics" beherrschen. Aber es reicht nicht.⁴²

⁴² [derStandard 24. Oktober 2022](#)

Politik in Italien (aber nicht nur dort)

Politik in Italien (aber nicht nur dort)

An einem öffentlich diskutierten Vorgehen wird etwas sichtbar, das sonst nicht an die Öffentlichkeit kommt:

Vor einigen Wochen, etwa ein halbes Jahr nachdem die neue Regierung in Italien die Geschäfte übernommen hat, haben die Zeitungen darauf hingewiesen, dass nun *die wirklich schwierigen Fragen* von der Koalitionsregierung angegangen werden: *La distribuzione delle poltrone*⁴³. Das sind die wichtigsten Entscheidungen der Politiker?

Offensichtlich sind die meisten Entscheidungen, die notwendig für das Funktionieren des Staates notwendig sind, vorgezeichnet, durch *Sachzwänge* präjudiziert oder überhaupt in Gesetzen festgelegt und können darum von Beamten ohne Beteiligung durch Politiker *verwaltet* werden.

⁴³ Die Verteilung der Verwaltungs- und Direktionsesseln der grossen, staatlichen Unternehmen

Die durch Politiker ernannte Spitzen ausgelagerter Verwaltung in staatlichen Unternehmen haben etwas mehr Spielraum in ihren Entscheidungen und können darum *Freunden* eher behilflich sein⁴⁴.

Besonders wichtige Entscheidungen treffen die Manager der öffentlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten; sie setzen die Verwalter von Tagesschau ein und können das Programm beeinflussen.⁴⁵

Politiker und die von ihnen ernannten hohen Funktionären haben vor allem Möglichkeiten, unliebsame Entscheidungen zu verzögern. Entscheidungen, die dem politischen Gegner wichtig wären, können auf den St. Nimmerleinstag verschoben werden; seit etwa 2020 wird in Italien mit Methoden experimentiert, um Entscheidungen zu beschleunigen, besonders um die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel des PnnR auszugeben⁴⁶.

Politik auf dieser Ebene scheint, wie in der lokalen Zeitung heute erwähnt, zum Ziel zu haben, dem Gegner zu schaden und viel weniger positives zu erreichen⁴⁷. Was auf der Gemeinde-Ebene angesprochen werden kann, gilt natürlich auch für die nationale Politik.

Neben der Hilfe für Freunde müssen Politiker sich auch immer wieder um eine Wiederwahl bemühen. Meist alle vier Jahre aber oft in einem Wahlsystem, dass die Wiederwahl befördert⁴⁸. Dennoch, ein bisschen müssen sich Politiker um Zeitgeist und *grosse Fragen* bemühen, so dass sie nicht wichtige Wählergruppen vor den Kopf stossen⁴⁹.

Policy: die grossen Fragen

Policy: die grossen Fragen

Die politischen Auseinandersetzungen in einer Gesellschaft müssen Lösungen für Probleme und Entscheidungen für anstehende Fragen finden. Dabei stehen üblicherweise viele Fragen zur Entscheidung an und die Antworten beeinflussen sich.

- wer soll wie viel Steuern zahlen?
- wie soll der geschaffene Mehrwert zwischen Kapital and Arbeit verteilt werden?
- wer soll die Last des Klimaschutzes tragen?
- wie viel Unterstützung für sozial schwache?
- wie viel Innovation?
- etc. etc.

Diese Entscheidungen haben keine einfachen Antworten, die sich rechnerisch ermitteln lassen, sondern sind gesellschaftliche Entscheidungen und sollten in einem fairen Prozess gefunden werden, so dass sie von allen getragen werden⁵⁰.

Auf lange Sicht sind die Lösungen zu diesen Fragen entscheidend, ob eine Gesellschaft erfolgreich ist, ob sie neue Technologien rechtzeitig (aber nicht zu früh, zu viel aufs Mal) übernimmt, durch interne Konflikte Ressourcen verliert etc. Gesellschaften, die diese Fragen nicht vernünftigen lösen können, sind gefährdet, unterzugehen⁵¹.

⁴⁴ Neben den anständigen Gehältern, Spesenkonti etc., die mit diesen *Sesseln* verbunden sind.

⁴⁵ Diskussionen über solche Ernennungen kenne ich in Österreich, UK und nun auch in Italien.

⁴⁶ Denn nur wenn die Leistungen wirklich erbracht und bezahlt sind, werden sie von der EU refundiert; erfolgt das nicht rechtzeitig, so verfallen die Mittel.

⁴⁷ La Spalletta 20 März 2023

⁴⁸ Und die Chancen von Herausfordern reduziert; Ausscheiden aus Altersgründen normal, Abwahlen sind selten und werden durch Positionen irgendwo im Parteiapparat aufgefangen.

⁴⁹ Oder Gruppen, die im Moment Aufmerksamkeit erhalten - z.B. Haustiere - ignorieren

⁵⁰ **ostrom1990governing**

⁵¹ Z.B. der Untergang Roms(**gibbon1788history**), die Abfolge der wirtschaftlichen Blüte in Norditalien, Deutschland, Niederlande und schliesslich England(**North1981**) oder der Zusammenbruch der UdSSR.

Damit eine Gesellschaft solche Fragen lösen kann, braucht sie Methoden für den Austausch von Meinungen, Diskussion. Es besteht die Versuchung, dass einflussreiche Gruppen die Kommunikationskanäle usurpieren um Entscheidungen in für sie vorteilhafte Richtungen zu beeinflussen⁵². Die Kontrolle von Massenkommunikationsmedien⁵³ erlaubt die Beeinflussung der öffentlichen Meinung und demokratischer Abstimmungen.

Die Rolle von Parteien

Die Rolle von Parteien

Parteien vermitteln zwischen Politik und *policy*. Traditionell stehen Parteien für bestimmte Lösungen für die *grossen Fragen*. Ursprünglich waren Positionen auf einem Spektrum von rechts nach links, von konservativ zu sozial⁵⁴ üblich. Inzwischen sind zusätzliche Positionen, wie *liberal* und *grün* dazugekommen.

Parteien stehen aber nicht nur für bestimmte Positionen bei den *grossen Fragen* sondern bestehen aus Personen, die für sie sprechen und die sich vernetzen. In modernen Demokratien werben Parteien um Unterstützung durch Wähler um an die Macht zu kommen: da spielt Politik, und oft reine Machtpolitik.

Innerhalb einer Partei bilden sich Gruppen, die innerhalb der Partei Machtpositionen erreichen wollen um mehr Macht zu erlangen, wenn die Partei an die Macht käme. Die internen Auseinandersetzungen innerhalb der Partei sind wichtig um *policy* Fragen zu entscheiden, bergen aber die Gefahr, zu interner Politik zu verkommen.⁵⁵ In vielen Ländern kann man heute beobachten, wie sich Parteien offiziell oder inoffiziell Spalten, sich Gruppen innerhalb einer Partei bekämpfen - meist mit katastrophalen Folgen für die Unterstützung durch Wähler.⁵⁶

Als einfaches Bild

Als einfaches Bild

Der italienischer Schriftsteller de Carlo hat in einem Roman 2002⁵⁷ eine Abendgesellschaft bei einer uralten Aristokratin beschrieben; es waren Minister und die Spitzen verschiedener Politik-naher Organisationen eingeladen und die Hauptperson beobachtet das Treiben: die Günstlinge⁵⁸ bewegen sich von Minister zu Minister während diese an ihrem Platz im Saal verteilt *Hof halten*.

Der Autor qualifiziert das Treiben und weist darauf hin, dass die Aufgabe der Minister nur darin besteht, dass Gelder so gleichmässig verteilt werden, dass sich kein Streit ergibt, das heisst, dass jeder etwa soviel bekommt, wie es dem Gewicht seiner Klientel entspricht. Im Laufe der Zeit, werden die Gewichte den realen Gegebenheiten angepasst - dadurch entsteht die Rückkoppelung von der Entwicklung von Technologie zur Politik und dann zur Förderung.

⁵² Möglicherweise ist das Monopol von Etruskern für die Interpretation des Willens der Götter aus Vogelfluges und der Eingeweide von Opfertieren in römischen Reich eine frühe Form der Kontrolle von Entscheidungsprozessen?

⁵³ Radio im Dritten Reich, TV nach dem 2. Weltkrieg, *social media* heute

⁵⁴ Nach der Ordnung der Gruppen im französischen Parlament nach der Revolution!

⁵⁵ Im UK hat ein Kampf innerhalb der Labour Partei wohl zum Verlust der Wahl 2000 und zur Regierung Johnson geführt; die Gruppe *Momentum* hatte Corby als Kandidaten aufgestellt, dem marxistische-kommunistische Trends nachgesagt wurden und der sich in der wichtigen Frage des Brexit nicht Stellung beziehen wollte. In einem zweiparteien-System, wie im UK, katastrophal.

⁵⁶ In Italien und Österreich wird im Moment wohl die Partei die Wahl gewinnen, die nicht durch interne Streitereien und offensichtlichen Dummheiten der Exponenten die Wähler verliert: wer keine grobe Fehler macht, gewinnt.

⁵⁷ **Carlo Seduzione**

⁵⁸ Schmarotzer des Systems, die sich von den Ministerien Zeitschriften-Verlage, Theateraufführungen, Filmprojekte etc. finanzieren lassen

-clearpage -

Kosten Politiker

Kosten Politiker

Ein Narrativ, das sich konsequent hält ist die *teuren Politiker*. Natürlich sind die Gehälter der Politiker aus der Sicht des *Otto Normalverbraucher* hoch⁵⁹ und dazu kommen sehr grosszügige Vergünstigungen⁶⁰.

Insgesamt sind die Kosten des Parlamentsbetriebs im Verhältnis zum gesamten Budget des Staates gering. Einsparungen sind möglich, am einfachsten durch die Verminderung der Abgeordneten. [^reduk]

[^reduk] : Was in Italien 2023 erfolgt ist; die Zahl der Abgeordneten ist um ein Drittel reduziert worden.

Politiker sind teuer, wenn sie Gesetze machen, die fast immer für irgendwen Kosten produzieren:

- Anpassung von Verpackungen ist wohl eher billig,
- Anpassung von Sicherheitsvorrichtungen sehr häufig extrem teuer,
- Veränderung der Abgasnormen,

Diese Kosten müssen produzierende Firmen tragen – was aus der Sicht der Politiker (den Staat) *nichts kostet* – aber natürlich von den Konsumenten indirekt bezahlt wird.

The Law of Unintended Consequences

The Law of Unintended Consequences

Als allgemeine Regel gilt, dass die Handlungen von Politiker im besten Fall keine Konsequenzen nach sich ziehen und im Normalfall etwas ganz anderes als beabsichtigt. Die beabsichtigte Veränderung stellt sich bei Handlungen von Politikern kaum je ein.^{61,62,63,64}

⁵⁹ In den meisten Ländern gesetzlich festgelegt und damit bekannt, meist um Euro 200,000 pro Jahr, also viel weniger als die Manager der grossen Unternehmen, die eher beim zehnfachen liegen

⁶⁰ Kantinen und Bars im Parlamentsgebäude in Italien und London kommen regelmässig in die Nachrichten mit Beispielen höchster Qualität und niedrigstem Preis; [<https://www.sueddeutsche.de/politik/italiens-parlamentarier-bekommen-rekord-bezahlung-auf-1250117>]

⁶¹ [https://en.wikipedia.org/wiki/Unintended_consequences] und [<https://www.techtarget.com/whatis/definition/law-of-unintended-consequences>]

⁶² company mandates security mechanisms, such as strong passwords or multi factor authentication, to protect sensitive data. However, because the new passwords are too difficult to remember or the procedures too cumbersome, users find ways to circumvent the mechanisms, such as writing passwords on sticky notes on the monitor.

⁶³ In the United States, the Patriot Act expanded the power of law enforcement and government agencies to monitor and intercept the data of private citizens. One unintended consequence was a reluctance of companies and individuals to allow any of their data to be stored in the U.S.

⁶⁴ As machine-to-machine (M2M) communications and the Internet of Things (IoT) develop, an increasing number of devices have the capacity to transmit data over a network. However, these devices are often things that have not traditionally had any ability to communicate and as such have no security mechanisms in place to protect them. An unintended consequence is security attacks on IoT devices, which have included a light bulb hack.